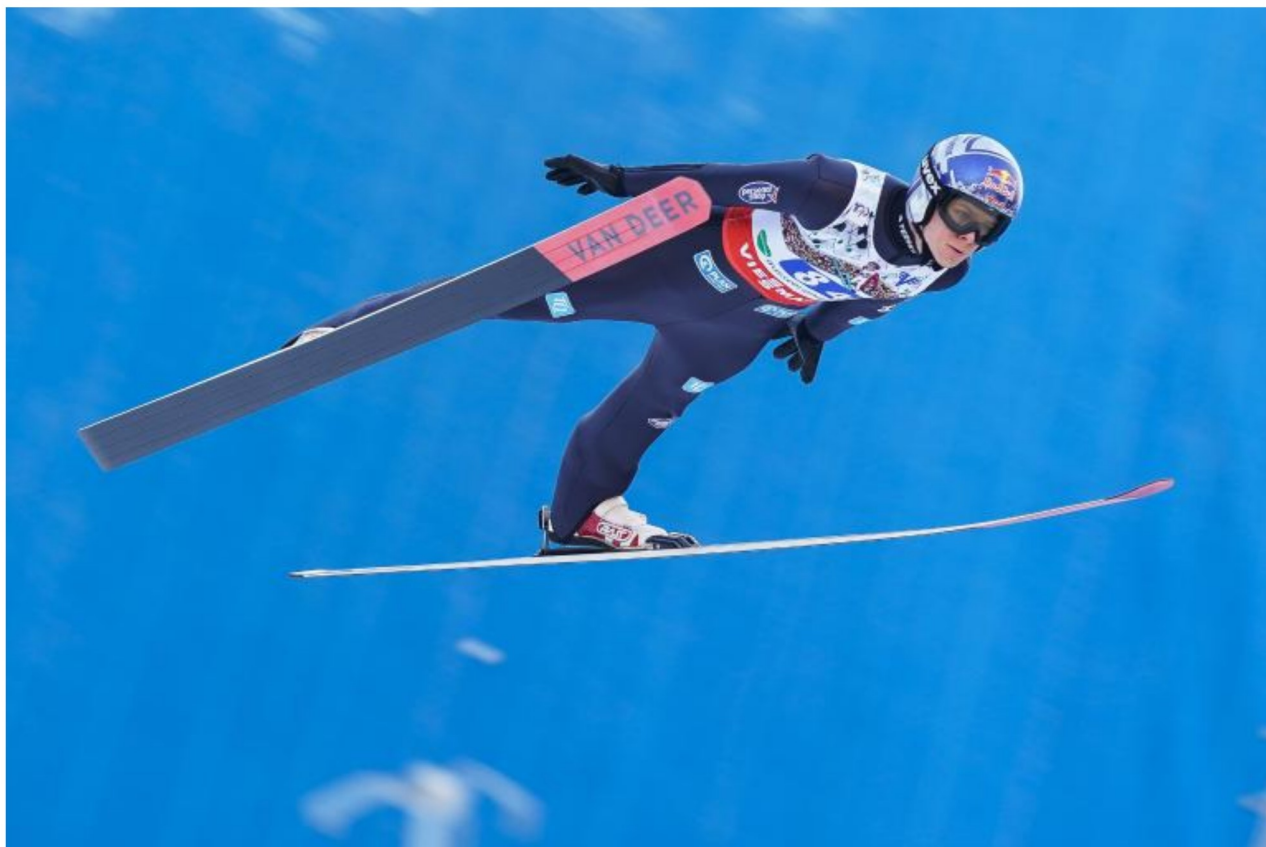


Informationen und Aufgebote zum Heim-Weltcup in Titisee-Neustadt und zum Weltcup in Zhangjiakou (CHN)

11.12.2024

Von Freitag bis Sonntag starten die Skispringer beim Heim-Weltcup in Titisee-Neustadt. Im Schwarzwald steht am Freitag zunächst der Super-Team-Bewerb auf dem Programm, ehe am Samstag und Sonntag zwei Einzelspringen folgen. Die Skispringerinnen gehen am Samstag und Sonntag im chinesischen Zhangjiakou bei zwei Einzelspringen vom Bakken.



© Nordic Focus

SKISPRINGEN Männer/Frauen

Titisee-Neustadt (GER)

- Fr., 13.12.2024, 15:45 Uhr (MEZ): HS 142, Super Team Männer
- Sa., 14.12.2024, 14:30 Uhr (MEZ): HS 142, Qualifikation Männer
- Sa., 14.12.2024, 16:00 Uhr (MEZ): HS 142, Einzel Männer
- So., 15.12.2024, 14:30 Uhr (MEZ): HS 142, Qualifikation Männer
- So., 15.12.2024, 16:00 Uhr (MEZ): HS 142, Einzel Männer

AUFGEBOT

Männer

- Karl Geiger (SC Oberstdorf)
- Markus Eisenbichler (TSV Siegsdorf)
- Stephan Leyhe (SC Willingen)
- Pius Paschke (WSV Kiefersfelden)
- Philipp Raimund (SC Oberstdorf)
- Adrian Tittel (SG Nickelhütte Aue)

- Andreas Wellinger (SC Ruhpolding)

Zhangjiakou (CHN)

- Fr., 13.12.2024, 11:00 Uhr (MEZ)/ 18:00 Uhr (LOC): HS 106, Qualifikation Frauen

- Sa., 14.12.2024, 10:00 Uhr (MEZ)/17:00 Uhr (LOC): HS 106, Einzel Frauen

- So., 15.12.2024, 08:30 Uhr (MEZ)/15:30 Uhr (LOC): HS 106, Qualifikation Frauen

- So., 15.12.2024, 10:00 Uhr (MEZ)/17:00 Uhr (LOC): HS 106, Einzel Frauen

AUFGEBOT

Frauen

- Selina Freitag (WSC Erzgebirge Oberwiesenthal)

- Anna Hollandt (SC Degenfeld)

- Alvine Holz (WSV Bad Freienwalde)

- Katharina Schmid (SC Oberstdorf)

- Juliane Seyfarth (WSC Ruhla)

- Emely Torazza (SC Oberstdorf)

AKTUELLE INFORMATIONEN UND STATEMENTS

Stefan Horngacher, Bundestrainer Skisprung Männer

"Wir freuen uns sehr auf den ersten Heim-Weltcup der Saison in Titisee-Neustadt. Als Wahl-Schwarzwälder beziehungsweise Wahl-Neustädter ist die Vorfreude bei mir persönlich natürlich nochmal größer. Und das aus zwei Gründen. Zum einen ist unser Team in der Lage auf Top-Niveau zu performen. Insbesondere Pius Paschke hat in den letzten Wochen überragend agiert. Zum anderen kenne ich viele der ehrenamtlichen Helfer, ohne die so eine Veranstaltung gar nicht realisierbar wäre, persönlich und weiß daher, wie viel Herzblut für die Durchführung dieser Veranstaltung investiert wird."

Wir reisen mit der bewährten Mannschaft aus den letzten Wochen in den Schwarzwald und freuen uns auf die Unterstützung der deutschen Fans. Mittlerweile ist auch im Schwarzwald der Winter eingezogen, und daher sind die Voraussetzungen für ein langes Skisprung-Wochenende vor meiner Haustür optimal."

Stephan Leyhe

"Auf das erste Heimspringen in dieser Saison freuen wir uns alle natürlich sehr. Die Fans haben es nicht weit, und ich bin auch sehr dankbar und froh, dass meine Anreise sehr kurz ausfällt. Dazu kommt dann die wirklich sehr schöne Charakteristik der Schanze mit ihrem steilen Naturanlauf und der natürlichen Eisspur, wie ich sie sehr gerne mag."

Was man auch nicht alle Tage sieht, ist der sehr coole Warteraum für uns Springer oben an der Schanze. Es spricht also vieles für das lange Wochenende, und ich freue mich auf hoffentlich weite Flüge und viele Zuschauer."

Pius Paschke

"Nach dem bisherigen, positiven Saisonverlauf freue ich mich jetzt richtig auf den Heim-Weltcup in Neustadt. Die Schanze hat noch ein älteres Profil und ist eine coole Fliegerschanze. Das sollte mir in meiner aktuellen Form entgegenkommen. Ich hoffe, dass viele Zuschauer kommen und das Stadion mit Leben füllen, auf schönes Wetter und schöne Flüge vor den heimischen Fans."

Andreas Wellinger

"Titisee-Neustadt ist immer eine Reise wert. Denn der Heim-Weltcup im Schwarzwald verspricht wieder viele, viele deutsche Fans an der Schanze und damit eine riesengroße Begeisterung für das Skispringen und Unterstützung für unsere Mannschaft. Die Anlage hat ein superschönes klassisches Profil, dazu fahren wir auf einer natürlichen Eisspur an und fliegen dann einen schönen, langen Hang entlang. Weite Sprünge sind von der Hochfirstschanze ein ganz besonderes Erlebnis. Ich bin hoch motiviert, in diesen Genuss zu kommen und freue mich sehr auf das erste Heimspringen des Winters."

Heinz Kuttin, Bundestrainer Skisprung Frauen

"Wie geplant sind wir schon zum Continentalcup nach China gereist und direkt in diesen Wettkampf gegangen. Die Schanze ist eigentlich gut präpariert, der Aufsprung aber etwas holprig und glatt. Es ist schwierig, saubere Telemarks zu setzen und gute Landungen zu zeigen. Da hatten alle Athletinnen Probleme, bis auf Katharina, die immer über 100 Meter weit in Richtung Hillsize gesprungen ist und den Telemark sauber setzen konnte. Sie springt wirklich sehr gut, hier wird ihre Klasse deutlich."

Selina war nicht weit weg, ist im zweiten Wettkampf aber leider gestürzt. Aufgrund der Glätte im Aufsprunghang hatte es ihr die Ski zusammengeschlagen, Selina ist auf dem Rücken ausgefahren - und trotzdem Zweite geworden. Das ist sehr erfreulich.

Auch Juliane ist gleich gut in die Wettkämpfe reingekommen und springt ordentlich. Anna agiert verbessert und springt hier besser als in Lillehammer. Zusammen mit Emely hatte Anna vor der Chinareise noch ein Training in Planica eingeschoben. Emely agiert noch etwas unkonstant, aber auch bei ihr war ein guter Sprung dabei - es war ihr erster internationaler Wettkampf und sie hat ein gutes Ergebnis erzielt. Alvine hat einen guten Job gemacht, sie zeigt ordentliche Sprünge.

Jetzt freuen wir uns auf den Weltcup am Wochenende. Zwischendurch wollten wir weiter auf der Schanze trainieren, das hat aber leider nicht funktioniert. Mit der hiesigen Organisation sind wir nicht ganz zufrieden: Erhaltene OK-Zusagen konnten vom neuen OK-Team, das nach Olympia

komplett ausgetauscht wurde, leider nicht eingehalten werden. Da gibt es schon noch Verbesserungsbedarf. Ich hoffe, dass das am Wochenende beim Weltcup besser funktioniert."

Katharina Schmid

"Der COC hier war für mich und das ganze Team ein sehr ordentliches Wettkampfwochenende, auch wenn die Bedingungen sehr wechselhaft und nicht einfach gewesen sind. Alle Athletinnen konnten letztlich gut in die Wettkämpfe starten."

Jetzt hoffen wir, dass wir hier in den nächsten Tagen noch weiter trainieren können - das ist auch nicht ganz so einfach, aber wir versuchen es weiter.

Ich freue mich auf die Wettbewerbe, ich mag diese Schanze, die liegt mir ganz gut. Ich fühle mich gut und bin bereit. Ich hoffe, dass ich die Sprünge so gut rüberbringen kann wie in den letzten Wochen im Training. Als Team sind wir bereit, die Wettkämpfe können starten."

Anna Hollundt

"Die COC-Wettkämpfe am letzten Samstag und Sonntag waren für mich mit Platz drei und vier ganz ok. Obwohl ich leider nicht so gut gesprungen bin, konnte ich doch gute Platzierungen erreichen. Das stimmt mich zwar positiv, aber noch läuft es eher zäh bei mir. Ich muss mir weiter über die Wettkämpfe eine gute Sprungleistung erarbeiten – das macht's nicht einfacher, mit dem COC habe ich aber einen guten Schritt in die richtige Richtung gemacht. Da bleibe ich dran und cool und mache mir nicht zu viel Druck. Ich bin guter Dinge, das es weiter besser wird – auch, weil wir hier auf einer kleinen Schanze springen."

Wir ziehen das bis zum Ende mit voller Motivation durch, obwohl es hier zapfig kalt ist und es einige organisatorische Mängel gibt."

TV-ÜBERTRAGUNGEN WELTCUPS IN TITISEE-NEUSTADT (GER) UND ZHANGJIAKOU (CHN)

Die Weltcup-Bewerbe in Titisee-Neustadt und Zhangjiakou werden im ZDF sowie von EUROSPORT und EUROSPORT 2 übertragen. Die Sendezeiten des ZDF finden Sie [hier](#), die Sendezeiten von EUROSPORT und EUROSPORT 2 [hier](#).

FINDE EXKLUSIVE INHALTE AUF UNSEREN SOCIAL MEDIA SEITEN

PREMIUMPARTNER



TEAMPARTNER



EXKLUSIVAUSRÜSTER

